

E-Business auf Erfolgskurs: der 10. E12-Gipfel „Internet of Services“ zu Gast in Duisburg

Berlin (25.11.2008). Haben Sie schon mal eine SMS von Ihrem Stromzähler bekommen? Wissen Sie, wie eine digitale Pinnwand aussieht? Antworten auf diese Fragen finden Sie beim 10. E12-Gipfel zum Thema „Internet of Services“ am 27. und 28. November 2008 in Duisburg. Auf der renommierten E-Business-Konferenz sprechen namhafte Referenten wie der nordrhein-westfälische Staatssekretär Dr. Jens Baganz und Terry von Bibra, Geschäftsführer Yahoo! Deutschland.

Entscheider der deutschen Wirtschaft, Kreativ-Köpfe und Zukunftsdenker diskutieren Visionen wie (Internet-) Service 3.0, Marktplätze der Zukunft oder alternative Zugangswege zu Konsumenten. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie die Interaktion zwischen Mensch und Computer zukünftig aussehen wird. Da erscheint das Exponat des Fraunhofer-Instituts HHI auf den ersten Blick wie Science Fiction: „Mit dem iPoint Presenter kann der Nutzer einem Computer über Gesten ‚zeigen‘, was er will. Bisher waren solche futuristischen Anwendungen nur in Spielfilmen wie ‚Minority Report‘ zu sehen“, so E12-Gründer Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, „hier aber funktioniert die Gestenerkennung bereits als Prototyp – etwa für die berührungslose, sterile Steuerung im Operationssaal oder zur Navigation an vandalismussicheren Infoterminals“.

Den Gipfelteilnehmern erschließt sich das „Internet der Dienste“ in speziellen Workshops aus den Perspektiven B2B, B2C und B2E sowie einem Rundgang durch den umfangreichen Exponate-Park. Neben dem iPoint Presenter wird hier unter anderem ein Werkzeug für hyperlokale Umfragen gezeigt – eine Art digitale Pinnwand, auf der Internetnutzer über den PC oder das Mobiltelefon an jedem beliebigen Ort Inhalte veröffentlichen können, die andere Nutzer bewerten.

Unter Federführung des Institute of Electronic Business in der wissenschaftlichen Betreuung und Umsetzung und mit dem Fraunhofer-IuK-Verbund als Technologiepartner wird ein anregender Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gewährleistet. In diesem Jahr besteht das E12-Organisationskomitee aus Unternehmen wie eBay, Yahoo!, EnBW, Daimler und Bayer Business Services. Die Initiative von der Wirtschaft für die Wirtschaft ermöglicht es Unternehmen, eigene Impulse zu geben und Themen zu setzen – u.a. durch interaktive Formate wie das World Café und die Speaker’s Corner. Der Austausch von Learnings ist einer der wichtigsten Aspekte des Gipfels. Ziel ist es, heute schon die Herausforderungen und Chancen des Internet der Dienste zu (er)kennen und zu nutzen.

Weitere Informationen zum E12-Gipfel: www.ieb.net/e12-gipfel

Anmeldung unter: www.ieb.net/check-in.html

Über den E12-Gipfel:

Der E12-Gipfel ist eine Initiative von der Wirtschaft für die Wirtschaft. Als branchenübergreifendes Netzwerk bringt der E12-Gipfel jedes Jahr Anwender und Hersteller aus unterschiedlichen Unternehmen und Branchen zusammen und bietet ihnen eine Plattform für den Meinungsaustausch zu Themen aus den Bereichen E-Business und digitale Kommunikation. In den vergangenen Jahren widmete sich der E12-Gipfel beispielsweise den Themen „Digital Living“, „Business Innovation Management“, „Next Generation Collaboration“ und „Security“.

Über das Institute of Electronic Business:

Das Institute of Electronic Business (IEB) ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut und ermöglicht als Public-Private-Partnership den Transfer von Forschung und universitärer Lehre zur Wirtschaft. Schwerpunktthemen sind dabei Performance Marketing, Innovationsmanagement, Ubiquitous Design und eGovernment. In enger Zusammenarbeit mit der Universität der Künste Berlin und der Universität St. Gallen wird der Masterstudiengang „Leadership in Digitaler Kommunikation“ angeboten.

Pressekontakt:

Lea Gimpel, Institute of Electronic Business, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin

Tel.: 030-72 62 983-28, E-Mail: e12-gipfel@ieb.net

Weitere Informationen: www.ieb.net/e12-gipfel